



1

2

3

4

5

Drei Steelen für den Kreisel

Juni Der Kreiselschmuck in Vordemwald ist von der alten Säge inspiriert

VON LILLY-ANNE BRUGGER

Zu einem neuen Kreisel gehört immer auch der Kreiselschmuck. Während in Strengelbach der Kreisel fertig gebaut ist, weiss man vom Schmuck nur, dass ein Projekt des azb weiterverfolgt wird. Ganz anders in Vordemwald: Hier hat der Bau des Kreisels noch nicht einmal begonnen – das Modell für den Schmuck ist aber bereits ausgearbeitet und das Baugesuch wird nächstens publiziert.

Projekt des LaNU-Stammtisches

Das Thema Kreiselschmuck ist in Vordemwald im Oktober 2013 an einem Stammtisch der Kommission Landschaft-Natur-Umwelt (LaNU) das erste Mal thematisiert worden. Der Gemeinderat wünschte sich, dass bei der Realisierung des Kreiselschmucks die Einwohner mitarbeiten können. Geplant war, dass sich aus dem LaNU-Stammtisch heraus verschiedene Arbeitsgruppen bilden, die das Thema Kreiselschmuck weiterverfolgen. Ob-

«Zuerst wollten wir eine Gattersäge auf dem Kreisel aufstellen.»

Arbeitsgruppe Kreiselschmuck

wohl das Interesse gross war, entstand schliesslich nur eine Gruppe, bestehend aus den beiden LaNU-Kommissionsmitgliedern Edith Vonäsch und Christian Fluri sowie Papierschnitt-Künstler Bruno Weber und Schreiner Andreas Guyer.

Von Anfang an war klar: Der Kreisel und sein Schmuck sollen zum Dorf passen. Der Schmuck soll pflegeleicht sein und eine Firma soll ihn nicht als Werbetafel missbrauchen können. Da es sich um den «Sagikreisel» handelt, waren sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe einig, dass die Säge im Schmuck aufgenommen werden soll. «Zuerst wollten wir eine Gattersäge auf dem Kreisel aufstellen», erinnern sich die Arbeitsgruppenmitglieder. Das Problem war aber, dass diese dem Zahn der Zeit ausgesetzt gewesen wäre. «Wir wollten einen Schmuck, der nicht irgendwann ersetzt werden muss», betont Christian Fluri. Deshalb wurde in der Arbeitsgruppe nach weiteren Ideen gesucht. Es sollte nicht einfach die erstbeste Idee weiterverfolgt werden. «Wir haben auch miteinander ge-



4 Meter hoch sollen die Steelen aus Metall werden. Die Puppe im Vordergrund des Modells zeigt die Grössenverhältnisse. LBR

stritten. Es war aber eine schöne Arbeit», sagt Bruno Weber. Ergebnis der intensiven Auseinandersetzung: Der Kreisel soll nun von drei 4 Meter hohen Metall-Steelen geziert werden, die den Weg des Holzes vom Wald über die Säge bis zum Bretterlager darstellen. Die Innenfläche wird von einem Metallband eingefasst und mit Ziergras bepflanzt. Im Frühling sollen auf der Fläche Tulpen und Narzissen blühen. Der zweite Ring, im Modell grau dargestellt, wird mit einer losen Steinschüttung aufgefüllt. Er symbolisiert die Pfaffnern.

Kreisel wurde entschleunigt

Die Arbeitsgruppenmitglieder erzählen, dass die Arbeit mit den Behörden sehr spannend gewesen sei. Ab und zu konnte man «die in Aarau» auch über-

raschen. Um die Situation mit dem Kreisel genau analysieren zu können, haben die Arbeitsgruppenmitglieder zwei Modelle des Kreisels gebaut: eines im Massstab 1:10, das andere im Massstab 1:50. Dank der Modelle wurde offensichtlich, dass der Kreisel, so wie er geplant war, eine Gefahrenquelle darstellen könnte. Die Vorschläge der Arbeitsgruppe, den Kreisel zu entschleunigen, wurden vom Kanton aufgenommen und in die Planung miteinbezogen. Da sich der Baubeginn des Kreisels aufgrund der Probleme bei der Sanierung der Kantonsstrasse verzögert hat, konnten die Pläne ohne weiteres noch angepasst werden. Auch stellte die Arbeitsgruppe dank des Modells fest, dass der äussere Ring des Kreisels nicht überfahren, sondern nur überstrichen wird. Dies beeinflusste die Planung des

Kreiselschmucks - und trug weiter zur Entschleunigung der Situation bei.

Grünes Licht des Kantons

Die Ausarbeitung des Kreiselschmucks hat länger gedauert, als geplant. Und doch: Auf dem Papier war der Schmuck diesen Herbst fertig. Zu diesem Zeitpunkt war mit dem Bau des Kreisels noch nicht einmal begonnen worden. An der Gemeindeversammlung im November wurde der Schmuck dann der Öffentlichkeit präsentiert. Das Feedback sei durchweg positiv gewesen, sagen die Mitglieder der Arbeitsgruppe. Die Zusicherung des Kantons, grünes Licht für den Kreiselschmuck zu geben, liegt bereits vor. Ausstehend ist nun noch die Baubewilligung. Und im nächsten Jahr wird dann auch mit dem Bau des Kreisels begonnen.

JUNI

■ **1. Juni:** Schüler aus Vordemwald nehmen am Schülertag der Aargauischen Gebäudeversicherung teil. (Bild 1)

■ **2. Juni:** Die Veranstaltungen des Kulturverein OX sollen künftig im Planet Z durchgeführt werden.

■ **2. Juni:** Die Suche nach einem Standort für die **MittellandArena** geht in eine neue Runde.

■ **5. Juni:** Das **Bahnhof-Parking** in Zofingen muss saniert werden, damit die Statik wieder stimmt.

■ **10. Juni:** Ein **Zahnärzteezentrum** kommt anstelle des PKZ in den St. Urbanhof in Zofingen.

■ **11. Juni:** In der Borna in Rothrist findet die erste **Kunst- und Kulturwoche** statt. (Bild 2)

■ **12. Juni:** Die Kehrrichtverbrennungsanlage erzo in Zofingen soll für **10 Millionen Franken** saniert werden.

■ **16. Juni:** Die Aarburger haben alle **Kreditbegehren** an der Gemeindeversammlung grossmehrheitlich abgelehnt.

■ **18. Juni:** Der Kölliker Fotokünstler **Fabian Oefner** lässt Oldtimer explodieren. (Bild 3)

■ **18. Juni:** Ein **Grossbrand** bei der Holzunternehmung Hans Blattner AG mobilisierte die Aarburger Feuerwehr. (Bild 4)

■ **18. Juni:** Der **Windpark** in Kirchleerau sorgt für Diskussionen.

■ **20. Juni:** Strengelbach entscheidet sich für den **Kindes- und Erwachsenenschutz in Oftringen**.

■ **20. Juni:** Der **Kreisel Untere Säge** in Vordemwald kann erst 2015 gebaut werden.

■ **21. Juni:** Hirschpark-Wärter **Urs Hirsbrunner** geht nach 33 Jahren in Pension. (Bild 5)

■ **24. Juni:** Die ersten **Asylbewerber** ziehen in die Unterkunft in Aarburg.

■ **25. Juni:** Das **Käfermuseum** bleibt dank einer Schenkung in Aarburg.

■ **30. Juni:** Das **Reitnauer Bergrennen** fand bei nassen Strassen statt.

INSERAT

jetzt
**Outlet-Möbel
zu Spotpreisen**

sofort lieferbar



Stark in Schweizer Produkten



möbelberger

IHR NESTBAUER & INNENEINRICHTER

Heinz Berger AG
Bifang 2
4665 Oftringen

T 062 788 70 40
info@moebel-berger.ch
www.moebel-berger.ch